

Lehrerinnen und Lehrer

Um die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, Sorge ich

in der Schule dafür,

- dass ich den Unterricht pünktlich beginne und beende.
- dass ich den Unterricht im Sinne der aktuellen Vorgaben gestalte.
- dass, ich den Kindern mit Verständnis und Offenheit begegne und sie als Gesprächspartner ernstnehme.
- den besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder gerecht zu werden und ihre individuelle Leistungsfähigkeit zu fördern.
- dass ich die Kinder zur Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess anleite.
- dass ich das soziale Verhalten der Kinder fördere und ihnen gewaltfreie Konfliktlösungen aufzeige.
- dass ich die Kinder in ihrer Entwicklung zu verantwortungsbewussten, selbstständigen und reflektierten Menschen unterstütze.
- dass ich die Kinder darin unterstütze, die Regeln des Zusammenlebens und Zusammenlernens zu verstehen, einzuhalten und zu reflektieren.
- die Bewertungsrichtlinien offen zu legen.
- durch mein Verhalten ein Vorbild für die Kinder zu sein.

in Zusammenarbeit mit den Eltern dafür

- sie über alle wichtigen Schulangelegenheiten, die ihr Kind betreffen, zu informieren.
- sie die bei individuellen Problemen des Kindes zu informieren und zu beraten.
- dass Eltern und Kindern bei Bedarf zur Beratung und zum Gespräch kommen können.

Kinder

Damit ich mich an meiner Schule wohlfühle und gut lernen kann,

brauche ich vor der Schule

- Zeit zum Wachwerden.
- Zeit zum Frühstück.
- Zeit für meinen Schulweg zu Fuß.

will ich außerdem

- pünktlich sein.
- ausgeschlafen sein.
- ein gesundes Frühstück im Schulranzen haben.

achte ich darauf,

- mich in der Schule anzustrengen und jeden Tag mein Bestes zu geben.
- meinen Arbeitsplatz, die Schulräume (auch die Toiletten) und das Schulgelände sauber zu halten.
- mit anderen rücksichtsvoll umzugehen.
- mich an die Schulregeln und Klassenregeln zu halten.
- bei Konflikten ruhig zu bleiben, freundlich zu sprechen und niemandem weh zu tun.
- keine elektronischen Geräte wie Handys mitzubringen.

sollte ich nach der Schule

- meine Hausaufgaben möglichst selbstständig machen.
- viel Bewegung und Zeit zum Spielen haben.
- nicht zu viel Fernseher, Tablets und Spielkonsolen nutzen.
- meinen Schulranzen für den nächsten Tag packen.
- abends rechtzeitig ins Bett gehen.

Eltern

Wir Eltern unterstützen eine positive Lernsituation, indem wir darauf achten, unser Kind darin zu unterstützen, dass

- es regelmäßig und pünktlich möglichst zu Fuß zur Schule geht und wir es bei Krankheit telefonisch oder schriftlich entschuldigen.
- es ein gesundes Frühstück mit in die Schule bekommt.
- es stets mit den notwendigen Lernmitteln ausgestattet zur Schule kommt und diese pfleglich behandelt.
- es seine Elternpost abgibt und diese von mir bearbeitet wird. Hier sind auch Emails gemeint.

dass unser Kind nach und außerhalb der Schule

- ausreichenden Schlaf und Zeit zum Ausruhen und Spielen bekommt.
- zur möglichst selbstständigen Erledigung der Hausaufgaben an einem ruhigen Arbeitsplatz angehalten wird.
- seinen Ranzen mit unserer Unterstützung packen lernt.
- einen verantwortungsvollen Umgang mit Unterhaltungsmedien erlernt.
Dazu gehört eine begrenzte Medienzeit mit einer Auswahl von altersgemäßen Inhalten durch die Eltern und ein sinnvoller Umgang mit Medien jeder Art. Uns ist die Vorbildfunktion der Eltern hier besonders bewusst.

Außerdem sehen wir es als selbstverständlich an, dass

- wir die Lehrkräfte bei schwerwiegenden Problemen und familiären Veränderungen frühzeitig informieren, damit mögliche Verhaltensänderungen des Kindes richtig eingeschätzt und entsprechend aufgefangen werden können.
- wir uns für die schulischen Erlebnisse und Sorgen aktiv interessieren.
- wir an den Elternabenden und Elternsprechtagen teilnehmen und uns über die Lernfortschritte und das Verhalten unseres Kindes informieren.
- wir bei auftretenden Schwierigkeiten Mitverantwortung übernehmen und bei der Suche offen und konstruktiv nach geeigneten Lösungen mitarbeiten.
- wir unser Kind zu Werten wie Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Respekt und Toleranz erziehen und mit der Schule gemeinsam daran arbeiten, diese Fähigkeiten zu entwickeln.
- wir im häuslichen Umfeld ein möglichst positives Bild von Schule vermitteln, um Loyalitätskonflikte zu vermeiden.

Erziehungsvereinbarung der Viktoria-Schule Schönberg



Vereinbarung

Diese Erziehungsvereinbarung bildet die Grundlage für unser schulisches Zusammenleben und soll bestmögliche Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen der Kinder schaffen. Sie soll als Wegweiser und Orientierungshilfe für Eltern, Lehrer und Lehrerinnen und Kinder gleichermaßen dienen.

Erziehungsberechtigte/r

Kind

Lehrkraft